

Ressort: Politik

## Bangladesch: Bundesregierung bedauert Umstände der Parlamentswahlen

Berlin, 07.01.2014, 18:59 Uhr

**GDN** - Die Bundesregierung hat die Umstände der Parlamentswahlen in Bangladesch bedauert. "Die Wahlen konnten den Willen der Wählerinnen und Wähler nur höchst unvollkommen zum Ausdruck bringen", so ein Sprecher des Auswärtigen Amtes am Dienstag.

Es sei "bestürzend", wie viele Menschen im Wahlkampf und am Wahltag ums Leben gekommen seien. "Die Bundesregierung ruft die Regierung von Bangladesch und alle politischen Parteien dazu auf, ihre Differenzen im Interesse des Landes zu überwinden und gemeinsam auf die Vorbereitung von inklusiven, friedlichen und glaubwürdigen demokratischen Wahlen hinzuwirken." Bei Protesten und Unruhen während der Parlamentswahl in Bangladesch waren am Montag trotz scharfer Sicherheitsmaßnahmen mindestens 26 Menschen ums Leben gekommen. Mehr als 200 Wahllokale im ganzen Land waren in Brand gesteckt worden. Bereits im Vorfeld der Wahlen waren mehr als 100 Menschen getötet worden.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-27999/bangladesch-bundesregierung-bedauert-umstaende-der-parlamentswahlen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD  
483 Green Lanes  
UK, London N13NV 4BS  
contact (at) unitedpressagency.com  
Official Federal Reg. No. 7442619